



cbbs
center for behavioral
brain sciences

Das Forschungszentrum „Center for Behavioral Brain Sciences“ (CBBS) dient in einer fakultäts-übergreifenden Kooperation zwischen den Fakultäten und Zentren der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU) und dem Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) der Organisation interdisziplinärer Forschung und der Ausbildung von Nachwuchs auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Neurowissenschaften. Leitidee ist die translationale Forschung, verschränkt mit dem übergreifenden Ansatz der Systemmedizin.

Das CBBS ermöglicht eine Förderung besonders innovativer und zukunftsweisender Forschungsvorhaben im Rahmen der Neurowissenschaften und fördert die Einrichtung von

LSA-FELLOWS/STARTER-PROJEKTEN

für eine Laufzeit von zwei Jahren. Erfolgreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler tragen maßgeblich zur Innovation am Standort, zur Forschung und Entwicklung, zum Aufbau internationaler Kooperationsnetzwerke und drittmittelfinanzierter Projekte bei. Sie sind die Katalysatoren für exzellente Forschung. Um ihnen Freiraum zum selbstständigen Forschen zu geben, stellt das CBBS Mittel für die wettbewerbliche Vergabe von eigenen Stellen (LSA-Fellows) mit eigenem Budget bereit.

Die Ausschreibung für LSA-Fellows richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, um diese für den Standort zu gewinnen beziehungsweise am Standort zu halten. Mögliche Themen beinhalten die Untersuchung menschlicher kognitiver Prozesse mittels ECoG, sind aber nicht auf diese Themen beschränkt.

Die Ausschreibung für Starter-Projekte soll innovative Projekte ohne enge Vorgaben fördern. Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten entwickeln, allein oder mit Kooperationspartnern, neue Methoden oder erkunden neue Forschungsgebiete und bereiten disziplinäre Durchbrüche vor. So können auch innovative Fragen untersucht werden, die sich nicht zwanglos in die bisherige Forschung einfügen. Dies schafft Freiraum zur Entfaltung wissenschaftlicher Kreativität. Starter-Projekte zielen in erster Linie auf die Erstellung von Patentapplikationen und Softwareentwicklungen ab und/oder sind auf Publikationen mit originellem Ansatz zu bisher nicht bearbeiteten Themenbereichen in hochrangigen Zeitschriften hin ausgerichtet.

Das CBBS investiert hierbei bewusst in die Zukunft. Antragsvoraussetzungen sind neben der Qualifikation der Antragstellerinnen und Antragsteller vor allem die Innovationskraft und der Risiko-Charakter des Vorhabens.

Die Maßnahme soll es den erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern ermöglichen, sich langfristig dem wissenschaftlichen Wettbewerb zu stellen und eine externe Anschlussfinanzierung einzuwerben.

Weitere wichtige Hinweise zu dieser Ausschreibung finden Sie im Zusatzblatt [Informationen](#) und [Checkliste](#).

Anträge sind **bis zum 15. September 2020** mit den Unterlagen, bestehend aus einer [Erklärung](#) und einem [Antragsformular](#), an die Koordinatorin des Landesexzellenzforschungszentrums CBBS zu richten.



Center for Behavioral Brain Sciences Sprecher:

Prof. Dr. Daniela Dieterich
Prof. Dr. Eckart Gundelfinger
Prof. Dr. Toemme Noesselt

Koordination des CBBS:

Bianca Dupré
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2, G24-205
39106 Magdeburg
Telefon: +49 391 67-58462
Telefax: +49 391 67-11114
E-Mail: cbbs@ovgu.de
Internet: www.cbbs.eu



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT